

<b>Anfrage</b> öffentlich	Datum 09.10.2023	Nummer F0300/23
Absender <b>Fraktion FDP/Tierschutzpartei – Stadträtin Evelin Schulz</b>		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 12.10.2023	
Kurztitel Kartenlesegeräte der MVB		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

elektronische Zahlungsmittel sind längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen und werden nahezu überall akzeptiert. Das ständige Vorhalten von Bargeld ist daher nicht mehr notwendig. Umso ärgerlicher ist es, dass die MVB regelmäßig potentielle Fahrgäste stehen lassen muss, wenn diese über kein Bargeld verfügen und das Kartenlesegerät nicht funktioniert, bzw. nicht für alle Kartentypen (z.B. Debitkarten). Besonders verwunderlich ist das Fehlen eines entsprechenden Kartenlesegerätes an dem MVB-„Häuschen“ Ernst-Reuter-Allee/Breiter Weg - der Anlaufstelle der MVB im Stadtzentrum. Genau in dem Stadtzentrum, in dem man sonst alles elektronisch bezahlen kann. Da immer mehr Banken Debitkarten statt Girokarten für ihre Kunden ausstellen, ist das Nicht-Akzeptieren von Debitkarten ein wachsendes Problem. Mir ergeben sich diesbezüglich folgende Fragen:

1. An wie vielen Verkaufsstellen der MVB werden sowohl Debit-, Visa- als auch EC-Karten akzeptiert?
2. Ist die Anschaffung entsprechender Kartenlesegeräte für die anderen Standorte geplant?
  - a. Falls ja, wann?
  - b. Falls nein, wieso nicht?

Ich bitte Sie, um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Antwort.

Evelin Schulz  
Stadträtin